

## Medienmitteilung

25. Februar 2021

### Besucherkontingent zur Tierpark-Wiedereröffnung am 1. März

**Es war eine lange Zeit, die der Natur- und Tierpark Goldau geschlossen war. Innerhalb eines Jahres war es die zweite Schliessung über mehrere Monate des Parks. Nun dürfen die Tore wieder geöffnet werden – dies mit weiteren Sicherheitsmassnahmen und einem Kontingent für Besuchende.**

Beim Tierpark-Team herrscht grosse Freude, denn nach dem Wochenende darf man wieder Besucherinnen und Besucher im Park begrüessen. Nach den knapp drei Monaten im Frühling 2020 war der Park nun erneut zwei Monate komplett geschlossen. Für die «Wiederöffnung» kommende Woche wurden viele Massnahmen getroffen, um die Sicherheit zu gewährleisten und die Vorgaben des Bundes einzuhalten. Denn nichts hat höhere Priorität, als dass der Park offenbleiben kann und sich sowohl Besuchende wie auch Mitarbeitende sicher im Park bewegen können.

Das Branchenkonzept von zooschweiz und WZS (Wildparks und Zoos der Schweiz) wurde auf die neuen Begebenheiten angepasst.

Das sind die wichtigsten Massnahmen:

**Besucherkontingent:** Die Anzahl Personen, die sich gleichzeitig im Park aufhalten dürfen, ist auf behördliche Anordnung auf maximal 3'000 limitiert. Aus diesem Grund kann der Einlass in den Park nur garantiert werden, wenn sich die Gäste im Voraus online registriert haben. Auf der Website [www.tierpark.ch/ticketing](http://www.tierpark.ch/ticketing) können sowohl Tagestickets gekauft wie auch Gratisreservierungen für Jahreskarteninhabende gemacht werden.

**Maskenpflicht:** Im gesamten Tierpark gilt Maskenpflicht ab 12 Jahren. Auch im Bereich vor der Eingangskasse gibt es eine Maskenpflicht.

**Abstand:** Die Abstandsregeln von 1.5 Metern gelten im gesamten Tierpark.

**Veranstaltungen:** Um keine Menschenansammlungen zu fördern, finden keine Führungen, keine kommentierten Tierfütterungen und keine Kurzinformationen statt.

**Geschlossene Bereiche:** Da die Innenbereiche von Zoos geschlossen bleiben müssen, bleiben folgende Attraktionen des Tierparks geschlossen: Besuchereinblicke Fuchs und Wildkatze, Ausstellungen Bartgeier und Honigbiene, Amphibienhaus.

**Gastronomie:** Die Tierpark-Restaurants sind geschlossen – es gibt ein Take Away-Angebot.

Alle Massnahmen sind auf [www.tierpark.ch/coronavirus-uebersicht](http://www.tierpark.ch/coronavirus-uebersicht) zusammengestellt und werden laufend aktualisiert.

## Nadelöhr Eingang: Mithilfe der Tierpark-Gäste

Auch ohne Corona-Massnahmen ist der Eingang das Nadelöhr des Natur- und Tierparks Goldau. Denn auch die Online-Tickets sowie die Reservationen werden beim Eingang kontrolliert. Um den Besucherfluss nicht zum Stocken zu bringen, bleiben die Toiletten im Eingangsgebäude geschlossen. Die Gäste werden gebeten, die Toiletten beim naheliegenden Bergsturz-Kafi zu benutzen.

Die Situation wird laufend beobachtet und wo nötig Anpassungen gemacht. Alle Massnahmen werden auf [www.tierpark.ch/coronavirus-uebersicht](http://www.tierpark.ch/coronavirus-uebersicht) publiziert und laufend aktualisiert. Die Besucherinnen und Besucher werden gebeten, sich vor ihrer Reise nach Goldau über die Situation im Tierpark zu informieren.



Endlich darf der Tierpark seine Tore wieder öffnen, dies mit diversen Massnahmen.



Im Tierpark gibt es ein Besucherlimit – Einlass kann nur garantiert werden, wenn man sich vor dem Besuch online registriert.



Es hat sich aber so einiges getan:  
Bei den Wildschweinen gab es bereits im Januar (frühen) Nachwuchs.



Auch wurde im Park fleissig gearbeitet, so wurden unter anderem die Eingänge zur Freilaufzone verschoben.

Weitere Informationen erhalten Sie von Anna Baumann, Direktorin, [anna.baumann@tierpark.ch](mailto:anna.baumann@tierpark.ch),  
Telefon +41 41 859 06 06.

Die Medienmitteilung mit Bildern steht auf [www.tierpark.ch/medien](http://www.tierpark.ch/medien) zum Download zur Verfügung.

*Der Natur- und Tierpark Goldau wurde 1925 gegründet. Er beherbergt auf 42 Hektaren über 100 Tierarten. Als wissenschaftlich geführter Tierpark setzt er sich für die Aufzucht und Wiederansiedelung der vom Aussterben bedrohten Tierarten ein. Der Tierpark Goldau beschäftigt 61 Vollzeit-Mitarbeitende und während der Saison bis zu 169 Personen. Er ist seit 2005 als gemeinnütziges Unternehmen ZEWO-zertifiziert. Das Gütesiegel zeichnet vertrauenswürdige Institutionen aus. Es steht für einen zweckbestimmten und effizienten Einsatz der finanziellen Mittel.*